

Protokoll der Generalversammlung des ASV Altenlingen vom 02.02.2014 in der Gaststätte Timmer

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 03.02.2013
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Bericht und Entlastung der Kassenwartin
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen
10. Wahl des/der ASVer/in des Jahres 2013
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des ASV Altenlingen Ludger Meer eröffnete die Generalversammlung um 18:05 Uhr und begrüßte alle Anwesenden; insbesondere die Repräsentanten der örtlichen Vereine, den Ortsbürgermeister Michael Koop, der in Personalunion als Vorsitzender des KSB Emsland anwesend war, den stellvertretenden Ortsbürgermeister Klaus Flachmann und alle weiteren anwesenden Ortsratsmitglieder sowie die Vertreter der Altenlingener Vereine. Ludger Meer begrüßte darüber hinaus die Mitglieder des Ehrenrates als weitere Gäste.

1. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Tagesordnung innerhalb der nach § 15 der Satzung erforderlichen Frist an den laut Satzung vorgegebenen Stellen ausgehängt bzw. bekannt gegeben wurde. Anträge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist nach § 15 der Satzung gegeben, ohne Rücksicht auf die Anzahl der Teilnehmer. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass gemäß § 6 der Satzung nur Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, das Stimmrecht ausüben dürfen.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres bat Ludger Meer die Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben und ihrer zu gedenken. Verstorben sind seit der letzten Generalversammlung folgende Mitglieder:

Alfons Lampenschulten	verstorben am 27.02.2013	84 Jahre
Otto Berning	verstorben am 03.06.2013	84 Jahre
Wolfgang Plöger	verstorben am 08.07.2013	82 Jahre
Josef Vogelpohl	verstorben am 25.09.2013	61 Jahre
Gerhard Barenkamp	verstorben am 03.11.2013	79 Jahre
Elisabeth Junk	verstorben am 10.12.2013	78 Jahre

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 03.02.2013

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 03.02.2013 wurde nicht verlesen. Ludger Meer erläuterte, dass das Protokoll vor ca. 6 Wochen auf der Homepage eingestellt wurde bzw. bei den Vorstandsmitgliedern im Vorfeld eingesehen werden konnte. Außerdem wurden Kopien des Protokolls in der Versammlung ausgelegt.

Mit Einverständnis der versammelten Mitglieder wurde somit auf das Verlesen des Protokolls verzichtet.

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls wurden nicht erhoben.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ludger Meer erläuterte, dass er an dieser Stelle über die Aktivitäten des Vorstands im letzten Jahr informieren möchte.

Er berichtete, dass der ASV Altenlingen mit 1309 Mitgliedern 2012 (Vorjahr 1.321) unverändert zu den größten Sportvereinen im Emsland zählt und erläuterte, wie sich die Mitglieder auf die einzelnen Abteilungen aufteilen. Er stellte ebenso dar, dass im letzten Jahr in allen Sparten wieder unzählige Stunden von ehrenamtlichen Übungsleitern, Betreuern, Fahrern, Schiedsrichtern, Platzkassierern, Platzwarte, Reinigungskräfte usw. für Trainings- und Spielbetrieb geleistet wurden und bedankte sich herzlich für deren Einsatz beim ASV. Gleichmaßen bedankte er sich bei allen Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung.

Danach erläuterte Ludger Meer, dass das beherrschende Thema, neben den sportlichen Aktivitäten, der Neubau des Tribüne/Umkleidekabinen sowie die Neuanlage eines vierten Platzes war.

Anschließend stellt Ludger Meer anhand einer Bildpräsentation den Werdegang der Baumaßnahmen dar und ruft zu weiteren notwendigen Eigenleistungen auf.

Ludger Meer wies abschließend auf den Erfolg der Homepage hin, die mit über 250.000 Klicks in 4 Jahren sehr gut angenommen wird. Ständige Weiterentwicklungen werden hier mit dem Webmaster vorgenommen.

4. Berichte der Abteilungsleiter

a) Kegeln

Abteilungsleiter Johannes Kalmer berichtete über die kleinste Abteilung mit 28 Spielern. Er bedankt sich bei dem Team an seiner Seite

B. Meer	Sportwart
M. Meer	Stellvertreter
B. Klus	Kassenwart
P. Stahs	Sportwart der VES und Ersteller des Infohefts

Er berichtet weiter, dass der ASV in der VES die zweite größte Abteilung ist.

Beim DKB ist ein deutlicher Rückgang der Mitglieder zu verzeichnen.

nicht so beim ASV, „wo wir nicht mehr aber auch nicht weniger geworden sind.“

Insgesamt liegt ruhiges Jahr hinter der Abteilung in der es keine großen Vorkommnisse gab.

Im letzten Jahr wurde auf der Kegelbahn im Keller ein neuer Bildschirm installiert.

Das Kegeln bis ins hohe Alter geht zeigen 2 Senioren mit 84 Jahren.

Im Jahr 2013 wurde wieder eine Ferienpass Aktion gestartet. 60 Jugendliche haben an 6 Terminen gekegelt, wovon 3 Kinder immer noch regelmäßig trainieren und im ASV eingetreten sind.

Die Abteilung spielt mit 3. Mannschaften. Im Jahr 2013 fielen mehrere Spieler mit Verletzungen aus, Gleichwohl konnte der Sportwart immer eine schlagkräftige Mannschaft aufstellen.

Die 3. Mannschaft spielt mit 4 Spielern in 2. Bezirksklasse im guten Mittelfeld wobei der Kapitän Werner Janning 9 Spieler einsetzte von insgesamt 65 Spielern. Werner Janning wurde 8. Aktuell steht die 3. auf Platz 4.

Die 2. Mannschaft spielt mit 6 Spielern in der 1. Bezirksliga musste aber verletzungsbedingt immer wieder die Mannschaft umstellen.

Hier kamen 12 Spieler kamen zum Einsatz. Am Ende stand unsere 2. leider auf einen Abstiegsplatz und musste den Gang in der Bezirksklasse antreten.
Platz 8 belegte Bernd Klus.

Die erste Mannschaft spielt mit 6 Spielern in der viert höchsten Klasse und landete im Spieljahr 2013 auf den 4. Platz.

Von 130 eingesetzten Spielern wurde M. Meer 3. mit 759 Holz. Peter Stahs belegte den 6. Platz mit 744 Holz.

M. Meer spielte am 24.11.2013 einen neuen Bahnrekord mit 808 Holz. Das sind im Schnitt 6,7 Holz

Vereinsmeister wurde Peter Stahs.

Bei den Kreismeisterschaften erzielten der ASV gute Ergebnisse, so dass sich Peter Stahs und Johannes Kalmer in der Mannschaft VES Herren A spielten. Beim Bezirk erreichten sie den 1. Platz und qualifizierten sich somit für die Landesmeisterschaft. Dort erreichten Sie den 3. Platz

Sportkegler des Jahres ist Johannes Höing. Er zeichnet sich durch seinen unermüdlichen Einsatz, Spielfreude und seiner positiven Ausstrahlung aus.

Und war Organisator der Ferienpass Aktion und ist im Team der Jugendbetreuung

b) Tischtennis

Spartenleiterin Maria Krieger berichtete in Vertretung für Oliver Anter folgendes: In der vergangenen Saison starteten die Abteilung mit 3 Seniorenmannschaften und 2 Jugendmannschaften. Insgesamt verzeichnet die TT Abteilung derzeit ca. 40 Mitglieder, wovon nicht alle aktiv am Spielbetrieb teilnehmen.

Die 1. Mannschaft die Saison in der 1. Bezirksklasse auf dem 3. Tabellenplatz abschließen, was das beste Ergebnis in der bisherigen Historie darstellt. Leider hat man zur neuen Saison zwei wichtige Stammkräfte verloren, weshalb man sich entschloss, in der aktuellen Saison eine Klasse tiefer zu starten. Auch hier tut sich die Mannschaft schwer und steht nach der Hinrunde im unteren Tabellendrittel. Aufgrund eines Neuzugangs zur Rückrunde blickt man jedoch optimistisch der Rückrunde entgegen. Das selbstauferlegte Saisonziel die Klasse aus eigener Kraft zu halten, ist durchaus realistisch.

Die 2. Mannschaft beendete die letzte Saison auf einem 3. Platz in der 1. Kreisklasse mit einem positiven Punktekonto. Aufgrund häufiger Aufstellungsänderungen darf man mit dieser Tabellenposition durchaus zufrieden sein. Anders sieht es nach der Hinrunde der aktuellen Saison aus. Hier belegt die zweite Mannschaft den 1. Platz und die Hoffnungen auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga sind groß.

Die 3. Herrenmannschaft stand zum Abschluss der letzten Saison auf dem 8. Platz in der 2. Kreisklasse. In der neuen Saison steht man nach der Vorrunde auf einem sehr guten 6. Platz mit Tuchfühlung nach oben. Dadurch ist eine spannende Rückrunde garantiert, die hoffentlich mit einem weiteren Tabellenanstieg belohnt wird.

Im Jugendbereich konnten wir in der letzten Saison zwei Mannschaften melden. Unsere 1. Jugendmannschaft beendete die Saison als 7. in der Bezirksklasse, wodurch das Ziel die Klasse zu halten, erreicht wurde. In der aktuellen Saison belegt man nach der Hinrunde den 6. Platz. Die 2. Mannschaft startete in der Kreisliga und erreichte hier den 6. Platz. Nach der Hinrunde der aktuellen Saison steht man auf dem 7. Platz.

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns über eine beachtliche Zahl an Kindern freuen, die freitags regelmäßig Tischtennis spielen. An dieser Stelle dankt Maria noch einmal dem Jugendwart und auch Trainer Rafael Kösters für seinen Einsatz.

Für die Tischtennisabteilung gibt es in jedem Jahr einige Besonderheiten. Die Vereinsmeisterschaften zum Abschluss der Saison zählen jedes Jahr dazu. In diesem Jahr setzte sich Rafael Kösters durch und darf sich nun Vereinsmeister nennen.

Das Tischtennisturnier im Rahmen des Altenlingener Dorffestes ist wie jedes Jahr ein besonderes Highlight, kommt es hier schließlich zu einem Vorgabeturnier, bei dem auch Nicht Aktive ihr Glück versuchen. Dadurch kommt es zu einigen spannenden Spielen und alle Teilnehmer verbringen einen vergnüglichen Abend.

Der Knobelabend im November bildet mehr oder weniger den feierlichen Abschluss des Kalenderjahres für die Tischtennisabteilung und garantiert einige unterhaltsame Stunden.

Tischtennispieler des Jahres 2013

Paul Davenport

Paul ist inzwischen seit einigen Jahren ein sehr verlässlicher Spieler des ASV Altenlingen. Er ist ein wichtiger Stammspieler bei uns in der dritten Mannschaft und zeichnet sich zudem durch regelmäßige Trainingsbeteiligung aus. Außerdem ist Paul immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Besonders bei freiwilligen Hilfsaktionen wie als Grillmeister beim Dorffest, Vorbereitungsarbeiten oder vereinsinternen Aufgaben ist Paul immer an vorderster Stelle und ein wichtiger Ansprechpartner für den Vorstand der Abteilung.

c) Tennisabteilung

Wolfgang Leng dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Gesamt-Vorstand und der Tennisabteilung während der Bauphase der Tribüne am Platz 3. Es waren manche Kompromisse notwendig, aber beide Seiten (Fußball + Tennis) kamen zu ihrem Recht. Als Mitgliederzahlen kann er folgende Werte verkünden: 289 Mitglieder (134 m. / 155 w.), davon alleine 94 Jugendliche.

Bei den Erwachsenen haben zwei Mannschaften an den Spielen teilgenommen; Herren 50 (Regionsliga) und Herren 60 Bezirksliga; beide Mannschaften konnten ihre Klasse halten.

Die Damen-Doppelrunde belegte bei der der Stadtmeisterschaften Platz 5 von 10, die Seniorenrunde konnte bei 11 teilnehmenden Mannschaften einen Platz 5 erreichen.

Die Platzierungen der Jugendmannschaften stellen sich wie folgt dar.

Junioren A (Bezirksliga) 3. Platz

Juniorinnen A (Bezirksliga) 5. Platz

Ju. C 1 (Regionalliga) 1. Platz

C (Regionalliga) 1. Platz

Ju. C 2 (Regionalliga) 2. Platz

Leider können in der Saison 2014 altersbedingt keine Einzel/Doppel-Mannschaften mehr gemeldet werden, dafür aber 3 Doppelmannschaften (2 auf städtischer Ebene, 1 auf Verbandsebene) am Spielbetrieb teilnehmen.

Nach den Ausführungen von Wolfgang sind nach den großen Investitionen im Jahr 2013 in dieser Saison nur noch kleinere Reparaturen und Anschaffungen geplant. Finanziell habe die Tennisabteilung sich etwas konsolidiert. Er hofft, dass in 2015 zumindest wieder kleinere Rücklagen gebildet werden können.

d) Turnabteilung

Seit der letzten Generalversammlung gibt es in der Turnabteilung nur wenige Änderungen. Die Mitgliederzahlen sind weitestgehend stabil. Die Abteilung hat insgesamt 465 Mitglieder (113 männlich und 352 weiblich). In der Abteilung finden zwar keine Wettkämpfe und Turniere statt, aber in jeder Gruppe wird sich fit gehalten, fleißig geturnt, oder sich im Wasser bewegt.

Trotzdem können Erfolge vorgewiesen werden: Aus der Männergruppe von Gerhard Weinelt haben im letzten Jahr 8 Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen erhalten:

-1x Gold, 4x Silber, 3x Bronze.

Zwei Herren waren wegen OP und Verletzung verhindert, sonst wären es 10 Abzeichen geworden.

Die Abteilung besteht aktuell aus 16 Gruppen, die sich wie folgt zusammensetzen:

4 Eltern-Kind-Gruppen (Roswitha Kotte, Ingrid Pohl, Julia Hoff)

2 Kinderturn-Gruppen, (Julia Hoff)

3 Wassergymnastik-Gruppen (René Voss-Sommeijer)

3 Fitness- und Gymnastikgruppen für Erwachsene (Kerstin Klus)

1 Rückengymnastik-Gruppe (Petra Stemann)

1 Männergymnastik-Gruppe (Gerhard Weinelt)

1 Männer Rücken-Fit-Gruppe (Kerstin Kampschulte)

1 Zumba-Fitness (Kerstin Klus)

Die Gruppen werden von insgesamt neun qualifizierten Übungsleitern, ehrenamtlichen Trainern und Helferinnen geleitet, die ihre Bewegungsangebote besonders gesundheitsorientiert gestalten. So ist der Verein seit 2002 mit dem Pluspunkt Gesundheit vom NTB ausgezeichnet.

Für neue Gruppen, vor allem in den Abendstunden, reicht die Kapazität der Altenlingener Turnhalle leider nicht aus. Neue Gruppen oder Kurse müssen in Hallen außerhalb Altenlingens angesetzt werden.

Seit Sommer 2012 kooperiert der Verein mit FRED. Hierbei handelt es sich um ein Programm, in dem man durch Ernährungsumstellung in Kombination mit Sport seine überflüssigen Pfunde abarbeiten kann. Unter der fachkundigen Leitung der Vereinskollegin Silke Silies werden Abnehmwillige dazu gebracht, ihr Wohlbefinden und auch die Fitness zu steigern. Ein Baustein dieses Programms ist der regelmäßige Sport, der von Übungsleiterinnen unseres Vereins durchgeführt wird. Ein neuer Kurs startet im Februar 2014 im Vereinsheim, ist allerdings schon ausgebucht.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal allen Übungsleitern und Helferinnen für ihren Einsatz in unserem Verein danken.

Zum Abschluss des Berichtes der Turnabteilung wird der Turner / die Turnerin des Jahres 2013 zu geehrt.

Es gibt immer viele aktive Turnerinnen und Turnern, die schon sehr lange mit dem Verein verbunden sind und sich auf verschiedenste Weise verdient gemacht. So auch bei der heute zu ehrenden Person: **Paul Vollbrecht**.

Vom ersten Übungsabend im November 1991 – ist er Mitglied der Herren-Gymnastik-Gruppe und gehört somit zum inzwischen kleinen Kreis der Gründungsteilnehmer. Sein immerfreundliches Wesen, seine Zuverlässigkeit und große Kollegialität sowie seine allgemeine Fitness zeichnen ihn besonders aus. Bis zu seiner Erkrankung vor einigen Jahren schaffte er es als einziger in der Gruppe, den linken (oder rechten) Fuß in seinen Nacken zu legen. Das ist eine phantastische Leistung mit gut 70 Jahren!!!

e) Bericht des Fußballobmanns Georg Berning

(Anmerkung des Protokollführers: wird hier im Original wiedergegeben)

Statistik

Zu einem Bericht in dieser Art gehört sicherlich auch immer ein wenig Statistik. Die Fußballabteilung ist mit 648 Mitgliedern weiterhin die größte Abteilung im Verein. Mit jetzt 75 weiblichen Mitgliedern können wir eine sehr erfreuliche Tendenz im Juniorinnenfußball feststellen.

Zurzeit sind folgende Mannschaften im Spielbetrieb: 3 Alte Herren, 3 Senioren und in Spielgemeinschaft mit dem VfB Lingen 19 Jugendmannschaften. Zudem sind Mannschaften im D – und E Juniorinnenbereich im Aufbau.

Vorab möchte ich mich an dieser Stelle bereits bei allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern für die aufopferungsvolle und engagierte Arbeit bedanken.

Da eine Fußballsaison nicht jahreskalendergleich angelegt ist, umfasst mein Bericht einen Zeitraum von 1,5 Jahren. Wir müssten also im Sommer 2012 beginnen. Einfacher ist es aber, an den Bericht von der letzten Generalversammlung im Februar 2013 anzuschließen und dort fortzufahren. Zu dem Zeitpunkt belegte die 1. Senioren mit 4 Punkten Vorsprung auf den VfL Emslage den 2. Platz in der Kreisliga. Höhepunkt der erfolgreichen Hinrunde waren u. a. 9 siegreiche Spiele in Folge. Das Ziel aller Beteiligten war dann klar abgesteckt: Der Aufstieg in die Bezirksliga mit einem Spiel der Spiele gegen den TUS Lingen.

Die komplette Rückrunde durch konnte der 2. Platz auch verteidigt werden. 2 unerwartete Niederlagen gegen Ende der Saison machten die Sache dann noch einmal spannend. Aber letztlich wurden wir souveräner Zweiter und damit war der für uns alle überraschende Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Nebenbei waren wir noch bis ins Halbfinale im Emco Kreispokal gekommen.

Was dann in der Hinrunde in der Bezirksliga abging – unglaublich kann ich dazu nur sagen. Mit sehr großen Bedenken waren wir gestartet. Nach 4 Spielen hatten wir dann noch kein einziges Gegentor bekommen. Die Sache begann, eine Eigendynamik zu entwickeln. Der Funke sprang auf unsere Fans über. Die Neuzugänge Tim Bönisch und Kevin Thomas waren eine Bereicherung für unser Team. Den Ausfall von Torjäger Artur Ajrich konnten wir ganz gut kompensieren. Mit jetzt 30 Punkten haben wir uns ein großes Polster auf die Abstiegsplätze geschaffen. Auch wenn es noch eine schwere Rückrunde wird und wir noch nicht durch sind, wird sind sicher, auch im nächsten Jahr in der Bezirksliga zu spielen.

Alle im Verein haben ihren Anteil am Erfolg. Besonders natürlich die Spieler. Ein großer Danke geht aber auch an die Trainer Rüdiger Grüner und Günter Walter sowie an unseren Betreuer Norbert Thole. Allen sehr herzlichen Dank für die tolle Saison.

Aber auch unsere Fans waren super. Und die Anzahl ist immer größer geworden. Bei Auswärtsspielen war der ASV häufiger in der Überzahl. Haltet uns bitte weiterhin die Treue. So ein Rückblick kann natürlich nicht ohne Erwähnung des Highlights auskommen. Das Spiel der Spiele: gegen den TUS Lingen. Alle werden wissen wie es zu dem grandiosen Sieg kam.

Aber auch wenn wir im Rückspiel die TUS Rache vielleicht fürchterlich zu spüren bekommen: Diesen Sieg in dieser Art und Weise wird uns beim ASV niemand mehr nehmen können. Das reicht wieder für die nächsten fast 40 Jahre.

Im Februar vorigen Jahres konnten wir vom 1. Platz der 2. Senioren in der 2. Kreisklasse berichten. Auch wenn es in der Rückrunde einige Probleme gab, die 2. hat im letzten Spiel den Aufstieg in die 1. Kreisklasse perfekt gemacht. Trotz einer nicht berauschenden Rückserie war diese Option bis zum letzten Spieltag für unsere 2. Senioren möglich. Und ein Sieg in Spelle brachte dann den 4. Platz ein, der durch die Aufstiegsregularien zum Aufstieg reichte. Spannend hat es das Team gemacht, aber angesichts der tollen Hinrunde hatten wir alle doch sehr auf den Aufstieg gehofft. Von solch einem Unterbau kann die 1. Senioren nur profitieren. Unser besonderer Dank geht daher an die Spieler, aber vor allem auch an die Trainer Sebastian Wolf und Christian Thien sowie an unser Urgestein Holger Feyerabend als Betreuer.

Zurzeit belegt die 2. Mannschaft einen guten Mittelfeldplatz in der 1. Kreisklasse. Wenn die Rückrunde halbwegs gut verläuft, ist der Klassenerhalt sehr wohl möglich. Aber es wird sicherlich kein Selbstgänger werden. Das Potenzial ist vorhanden – aber es muss dann auch abgerufen werden können.

Bereits im Bericht auf der Generalversammlung vom Februar letzten Jahres musste ich berichten, das die 3. Senioren auf einem Abstiegsplatz stand. Auch wenn die Leistungen in der Rückrunde besser wurden und alle Beteiligten mit allen Mitteln versuchten, den Abstieg zu verhindern, sportlich war die 3. nach der Saison abgestiegen. Aber nach dem bereits die 2. von der sehr günstigen Konstellation in den Spielklassen profitieren konnte, hatte auch die 3. Senioren das Glück, weiterhin in der 3. Kreisklasse zu verbleiben. Zur Zeit belegt das Team

zwar einen Platz im unteren Mittelfeld, aber es sieht doch wesentlich besser aus, als in der letzten Saison.

Einige Unstimmigkeiten warfen aber ihre Schatten auf das Team. Die langjährigen Trainer Daniel Petrus und Kai Neitzke traten in der Winterpause von ihrem Amt zurück. Mit Daniel Coric und Daniel Gerdes als Nachfolger wurde eine interne Lösung gefunden. Beide können aufgrund von Verletzungen nicht mehr selbst spielen. Wir bedanken uns beim alten Trainerteam sehr herzlich für die langjährige Arbeit und wünschen dem neuen Team viel Glück für die schwere Rückrunde. Auf jeden Fall haben sie Unterstützung von allen Seiten verdient.

Neben den drei Seniorenmannschaften hatte der ASV auch 3 Alte Herrenteams im Spielbetrieb. Für alle drei Mannschaften kann ich an dieser Stelle vermelden – keine Besonderheiten sind zu vermelden.

Es wird weiterhin am Montag fleißig trainiert. Die Beteiligung ist gegenüber den Vorjahren noch weiter angestiegen. Bei den Spielen kam es dann allerdings gelegentlich zu Engpässen und einige Spiele konnten nicht stattfinden – allerdings erging es unseren Gegnern nicht besser und somit waren nicht alle Absagen von unserer Seite zu verantworten.

Dank eines Hauptsponsors – der Fa. BvL Bernhard van Lengerich – war es möglich, alle Spieler der AH Abteilung und auch die nicht aktiven Mitglieder mit einem Trainingsanzug auszustatten. Ein großer Dank geht daher an Thomas van Lengerich für die großzügige Unterstützung. Größere sportliche Erfolge können wir leider weder von der Feld- noch von der Hallensaison vermelden. Die Altligastadtmeisterschaft im September wurde in gewohnt hervorragender Weise durchgeführt.

Bedanken möchten wir uns beim AH Vorstand Ansgar Rohling und bei den vielen Helfern in der Leitung der einzelnen Mannschaften im AH Bereich. Ihr tragt alle wesentlich zum Vereinsleben beim ASV bei. Dies lässt sich leicht durch die Beteiligungsquote der Eigenleistungen am Bau der Tribüne ableiten.

Voll im Soll – dieses Fazit können wir für die Mannschaften im Jugendbereich vermelden. Zwar gab es in der vergangenen Saison keinen absoluten sportlichen Höhepunkt, aber mit dem Verbleib der A, B, C und D Jugend in der Kreisliga ist unsere sportliche Ausrichtung nach wie vor 100% erfüllt. Darunter gibt es einen starken Unterbau sowohl in der Qualität als auch in der Quantität. Zurzeit belegen alle Jugendmannschaften sehr zufriedenstellende Plätze in ihren Ligen. Hervorheben können wir hier die B und D Jugend mit vorderen Plätzen in der Kreisliga.

Besonders positiv ist die Entwicklung im Mädchenbereich, wo wir mit einer C und einer B Jugend sehr gut positioniert sind.

Ich möchte aber an dieser Stelle jetzt auf das Manuskript zurückgreifen, das mir der Jugendvorstand an die Hand gegeben hat. Dies möchte ich als roten Faden nehmen und hier und da mit einigen Anmerkungen versehen vortragen.

.....

Soweit zu den sportlichen Aspekten in der Fußballabteilung. Sie hören, wir können sehr zufrieden sein mit dem, was unsere Mannschaften so leisten.

Aber es gibt immer Dinge die verbessert werden müssen oder verbessert werden können. Grundlage dafür ist allerdings oft auch eine gute finanzielle Basis. Auch hier können wir uns von der Fußballabteilung nicht beklagen. Wir kommen zurecht. Besonders erfreulich ist die Entwicklung auf unserer Sponsorenwand. Hier konnten wir nunmehr mit Kurt Wohlfahrt das 100. Mitglied vermelden. Weitere Mitglieder sind aber sehr wohl willkommen. Es ist noch reichlich Platz vorhanden.

Auch angesichts der Aussichten mit der neuen Tribüne und dem neuen Trainingsplatz ist uns beim ASV vor der Zukunft nicht bange. Aber wir brauchen weiterhin tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen.

Ganz zum Schluss noch einmal ein ganz herzliches Danke an alle, die uns jetzt schon unterstützen: an die Eltern, ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, an die Leiter der Unterabteilungen, Platzwart, Getränkewart, Kassierer, Schiedsrichter, Zuschauer und Sponsoren, ohne die letztlich sehr viel nicht möglich wäre. Danke auch an meine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Sehr, sehr herzlichen Dank für alle Hilfe.

Bericht verfasst:

Georg Berning

Lingen, 2.2.2014

Danach nahm Georg Berning die Ehrung von Jan Zevenhuisen zum Senioren-Fußballer des Jahres 2013 vor.

5. Bericht und Entlastung der Kassenwartin

Kassenwartin Susanne Krieger bedankte sich zunächst bei allen Kassenwartkollegen der einzelnen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit.

Sie berichtete, dass den **Einnahmen** von insgesamt **70.520,43** Euro **Ausgaben** in Höhe von **71.559,37** Euro gegenüberstanden und erläuterte dabei die einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben.

Die größten Einnahmequellen waren dabei die Mitgliederbeiträge, Zuschüsse und Spenden die Bandenwerbung, sowie das „Bramscher Modell“ (Zuschuss der Stadt für alle Ausgaben am Sportplatz).

Auf Ausgabenseite waren die größten Positionen Verbandsbeiträge, Quartalszahlungen an die Abteilungen, die Kosten für die Fußballtrainer und Übungsleiter sowie eine neue Anzeigentafel am Sportplatz.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr **2013** wurde somit ein Fehlbetrag in Höhe von 1.038,94 Euro erwirtschaftet. Die Festgeldrücklage des Vereins in Höhe von **15.641,82** Euro besteht unverändert.

Ludger Meer fügte anschließend hinzu, dass die finanziellen Reserven im Hinblick auf die Sportplatzerweiterung und den Neubau der Umkleidekabinen gebildet werden.

In seinem anschließenden Bericht bescheinigte Kassenprüfer Christoph Thole, der die Kasse zusammen mit Kerstin Klus geprüft hatte, der Kassenwartin Susanne Krieger eine einwandfreie Kassenführung und beantragte, die Kassenwartin zu entlasten. Durch die Versammlung erfolgte in offener Abstimmung eine einstimmige Entlastung.

6. Wahl der Kassenprüfer

Da der Kassenprüfer Christoph Thole satzungsgemäß ausscheidet, wurde Günter Reppien aus der Versammlung zur weiteren Kassenprüferin gewählt. Kerstin Klus bleibt noch für ein Jahr im Amt des Kassenprüfers.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende Ludger Meer bat den Ortsbürgermeister Michael Koop, über eine mögliche Entlastung des Vorstandes abstimmen zu lassen.

Michael Koop lobte die sehr gute Jugendarbeit im Verein und stellte den ASV als gesunden Verein mit guter Kassenlage und steigenden Mitgliederzahlen dar. Im Verein werde eine tolle Arbeit geleistet.

Abschließend schlug Michael Koop die Entlastung des Vorstandes vor. Die anschließende offene Abstimmung ergab eine einstimmige Entlastung des amtierenden Vorstandes.

8. Vorstandswahlen

Gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung des ASV Altenlingen stand turnusmäßig die Wahl des 1. Vorsitzenden und des 3. Vorsitzenden/Schriftführers an.

Der 1. Vorsitzende Ludger Meer stellte zunächst dar, dass Rainer Wichmann nicht mehr für das Amt des 3. Vorsitzenden/Schriftführers zur Verfügung stehen wird. Dementsprechend schlug er die Wahl von Robert Koop jun. für diesen Posten vor. Da er sich auch zur Wiederwahl stellte, wurden seitens des Vorstands folgende Personen für die zu besetzenden Ämter vorgeschlagen:

Ludger Meer	zum 1. Vorsitzenden für zwei Jahre
Robert Koop jun.	zum 3. Vorsitzenden/Schriftführer für zwei Jahre

Anschließend übertrug Ludger Meer die Wahlleitung an Michael Koop.

Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Da keine geheime Wahl beantragt wurde und der Wahl im Block zugestimmt wurde, erfolgte die Abstimmung für beide Personen per Akklamation. Die vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt und nahmen jeweils ihre Wahl an. Für den nicht anwesenden Robert Koop jun. wurde die Zustimmung schon im Vorfeld eingeholt und verlesen.

9. Wahl des/der ASVer/in des Jahres 2013

Aus den Reihen der versammelten Mitglieder wurden Rainer Große-Kleimann und Burkhard Kirchhoff am Sportplatz zur Wahl des Sportlers des Jahres vorgeschlagen. Da somit zwei Kandidaten zur Wahl standen, wurde die Wahl in geheimer Abstimmung durchgeführt. Als Wahlleiter stellte sich Michael Koop zur Verfügung. Nach Auszählung der Wahlzettel konnte schließlich Rainer Große-Kleimann als ASVer des Jahres 2013 geehrt werden.

10. Ehrungen

Ludger Meer nahm die Ehrungen für die 40-jährige Mitgliedschaft vor. Ludger Meer erläuterte zunächst, dass nach § 2 der Ehrenordnung ein Ehrenzeichen nur einmal verliehen wird. Sollten jedoch die Voraussetzungen für ein bereits verliehenes Ehrenzeichen erneut zutreffen, behält sich der Vorstand vor, eine abweichende Regelung zu treffen. Die angesprochene „abweichende Regelung“ sieht so aus, dass in diesem Jahr bei einigen Personen anstatt mit der Silbernen Ehrennadel, die erneut vergeben werden müsste, mit einer ASV-Uhr geehrt wird.

Folgende Mitglieder wurden für die 40-jährige Mitgliedschaft geehrt:

Martin Möller
Hermann Schoppe
Burkhard Kirchhoff

Hinsichtlich der Ehrungen für besondere Verdienste wurden folgende Personen geehrt:

- mit der **einfachen Ehrennadel für 10 Jahre ehrenamtliche** Tätigkeit:
Helmut Berning
Klaus Schulten

- mit der **silbernen Ehrennadel für 15 Jahre ehrenamtliche** Tätigkeit:
Alfons Janssen

Zum Schluss ehrte Michael Koop für den KSB Emsland folgende verdiente Mitglieder für ihren langjährigen außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz:

Josef Kahle (goldene KSB-Ehrennadel)

11. Anträge

Anträge von Mitgliedern wurden im Vorfeld nicht gestellt. Aus der Versammlung heraus wurden auch keine Anträge durch die Mitglieder gestellt.

12. Verschiedenes

Ingo Lampenschulten bittet bei der nächsten Generalversammlung zumindest die Kassenbestände der einzelnen Abteilungen auf den 31.12 offen zu legen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten, schloss der Vorsitzende Ludger Meer um 21:57 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung.

gezeichnet

Ansgar Wobbe